



Verpackungstechnik (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 1/2 Jahre

Andere Bezeichnung(en):

Früher: Verpackungsmittelmechaniker*in

English: Packaging technology (Packaging technician)

Berufsbeschreibung:

Verpackungstechniker*innen bedienen und überwachen Verarbeitungsmaschinen, die Verpackungen und Packstoffe aus Papier, Karton oder Kunststoff herstellen. Sie kennen die Prozesse der Packmittelherstellung und helfen bei der Arbeitsvorbereitung und Fertigungsplanung für die Produktion mit. Sie reinigen und warten die eingesetzten Maschinen, erkennen Fehler und Störungen, veranlassen die Behebung der Störung oder führen kleinere Reparaturen selbst durch. Teilweise entwerfen sie Packmittelmuster auch selbst mit CAD und fertigen diese mit einem Plotter (CAM) an.

Verpackungstechniker*innen arbeiten vorwiegend im industriellen Bereich in Betrieben der Packmittel- und der Kunststoffindustrie. Dort sind sie vor allem in Werkshallen tätig. Sie haben bei ihrer Arbeit Kontakt mit Berufskolleg*innen und anderen Fachkräften der industriellen Produktion.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Automatisierung, IT unterstützte Entwicklung und Fertigung sowie Digitalisierung haben in der Verpackungsherstellung längst Einzug gehalten. Verpackungstechniker*innen betreuen die Maschinen und Anlagen (z. B. Druck-, Klebe- und Stanzmaschinen) zur Packmittelherstellung und überwachen und kontrollieren die Produktion.





Sie stellen die Maschinen ein, führen Umstellungen durch, erkennen Produktionsstörungen und veranlassen die Behebung der Störung. Zu den Produkten von Verpackungstechniker*innen zählen Papiersäcke, Tragetaschen, Geschenkfolien, Plastiktüten, Packpapierprodukte, Rollenpapier und Säcke und vieles mehr.

Verpackungstechniker*innen führen branchenspezifische Verfahrensschritte zur Packmittelherstellung und Veredelung von Packmitteln durch wie z. B. Drucken, Ritzen, Falzen und Prägen. Dazu bedienen sie branchenspezifische Maschinen bzw. Apparate wie z. B. Druck-, Klebe- und Stanzmaschinen. Weitere Aufgaben sind der Stanzformenbau und mitunter auch das Entwerfen und Anfertigen von Packmittelmustern. Im Bereich der Wartung und Instandhaltung führen sie verschiedene Arbeiten durch, fertigt Ersatzteile an und führt Reparaturen an Stanz- und Ausbrechwerkzeugen durch. Sie erkennen Störungsursachen durch systematische Fehlersuche und beheben diese.

Sie führen Qualitätskontrollen und -prüfungen an den betrieblichen Produkten und Erzeugnissen durch und dokumentieren die Betriebsdaten und Arbeitsergebnisse. Umweltfreundliche und ressourcenschonende Materialien spielen in der Verpackungsindustrie eine große Rolle. Diese müssen einerseits alle an eine übliche Verpackung gestellten Anforderungen hinsichtlich Schutz des Verpackungsgutes, Hygiene, Reißfestigkeit usw. erfüllen und dürfen andererseits bei Herstellung und Entsorgung die Umwelt nicht belasten. Neben Kunststoffverpackungen treten immer häufiger auch Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton in den Vordergrund.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at